

Ausbildungsbeginn

Im Oktober.

Bewerbungszeitraum

Eine Bewerbung ist bis 30.06. für das jeweilige Ausbildungsjahr möglich.

Bewerbungsunterlagen

Bitte laden Sie folgende Unterlagen als PDF in unserem online Bewerbungssystem hoch:

- Anschreiben / Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Passfoto
- Letztes Halbjahres- oder Schulabschlusszeugnis
- ggf. Berufsabschlusszeugnisse
- ggf. weitere Nachweise (Arbeitszeugnisse, Praktikumsbescheinigungen, FSJ, BFD, Weiterbildungen, Lehrgänge usw.)



Pulsgeber Nah am Menschen

Kontakt

MTR-Schule Universitätsklinikum Tübingen
Claudia Marks
Otfried-Müller-Straße 12
72076 Tübingen

Sekretariat

Mo-Fr: 8:00 Uhr-13:30 Uhr | Telefon: 07071 29-86730
E-Mail: sekretariat.mtar-schule@med.uni-tuebingen.de

Weitere Informationen unter
[www.medizin.uni-tuebingen.de/
go/MTA-R-Schule](http://www.medizin.uni-tuebingen.de/go/MTA-R-Schule)



Ausbildung (w/m/d)

Medizinische Technologin / Medizinischer Technologe für Radiologie (MT-R)



Universitätsklinikum
Tübingen

Berufsbild

Als Medizinische Technologin / Medizinischer Technologe für Radiologie (MT-R) arbeiten Sie an der Schnittstelle zwischen Mensch und Technik. Das heißt, Sie haben sowohl mit anspruchsvollen, computergesteuerten Geräten zur medizinischen Diagnostik und Therapie zu tun als auch mit den Patienten, die Sie vor, während und nach der Untersuchung bzw. Behandlung betreuen.

Das Aufgabengebiet einer MT-R wird in die vier großen Fachbereiche gegliedert:

- **Diagnostische Radiologie:** Hier fertigt die MT-R auf Anforderung des Arztes selbstständig Röntgenaufnahmen an oder führt Untersuchungen an Geräten zur Schnittbilddiagnostik durch. Bekannte Verfahren sind z. B. CT, MRT, Ultraschall.
- **Radioonkologie (Strahlentherapie):** Hier werden überwiegend bösartige Tumoren mit Hilfe von hochenergetischer Strahlung behandelt.
- **Nuklearmedizin:** Hier werden den Patienten radioaktive Substanzen in geringen Mengen verabreicht, um Aufschluss über die Funktion von Organen zu erhalten. Der Körper kann radioaktive Isotope von natürlich vorkommenden Elementen nicht unterscheiden und baut diese in den Stoffwechsel ein.
- **Strahlenphysik, Dosimetrie und Strahlenschutz:** Strahlen haben eine immense Kraft. Daher gibt es gesetzliche Bestimmungen und gerätetechnische Vorschriften, die den menschlichen Körper schützen. Hier ist die MT-R maßgeblich an deren Umsetzung und Kontrolle beteiligt.



Dauer und Inhalte der Ausbildung

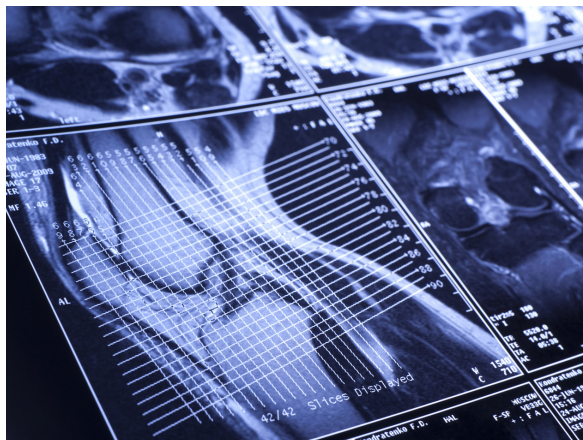
Als traditionsreiche Berufsfachschule bilden wir seit 1931 Medizinische Technologinnen und Technologen im Fachbereich Radiologie aus. Unsere Schule ist räumlich der Klinik für Radiologie am Universitätsklinikum Tübingen angegliedert.

Pro Jahr bieten wir 20 Ausbildungsplätze zur / zum MT-R an. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und unterteilt sich in sechs Semester in Blockunterricht.

Berufsaussichten

In den vier Fachbereichen ist die Schnittstelle Mensch und Technik unterschiedlich gewichtet. Diese Vielseitigkeit des Berufes ermöglicht nach Abschluss der Ausbildung die Wahl eines Bereiches, der genau den eigenen Wünschen und Vorstellungen entspricht.

Außerdem eröffnen sich mit etwas Berufserfahrung attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. als Fachassistentin / Fachassistent in einem der Fachbereiche, Leitende MT-R, Lehr-MT-R oder Diplom-Medizinpädagogin / Medizinpädagoge.



Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Ausbildung zur / zum MT-R:

- Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung
- Gesundheitliche Eignung
- Polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintrag
- Sprachniveau B2 Deutsch und Anerkennung

Das sollten Sie mitbringen:

- Interesse an Naturwissenschaften und medizinisch-technischen Anwendungen
- Geschicklichkeit im Bedienen von Geräten
- Belastbar, teamfähig und leistungsbereit

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung beträgt am Universitätsklinikum Tübingen (gültig ab 01.04.2026):



- im 1. Ausbildungsjahr: 1.420,24 €
- im 2. Ausbildungsjahr: 1.480,30 €
- im 3. Ausbildungsjahr: 1.577,03 €

Die Schule ist eine staatliche Einrichtung, daher fallen keine Ausbildungs- oder Kursgebühren an.